

Vor dem Umzug überlegen:

Wie viel Gewicht hält eine Treppe aus?

Darf der schwere Eichenschrank über die Wohnungstreppe, oder das Klavier, oder gar ein Tresor? Das sollte unbedingt vor dem Transport überlegt werden. Denn diese Schwergewichte sollte man ganz und gar nicht auf die leichte Schulter nehmen: Gut möglich, dass die Treppenkonstruktion dabei ganz schön beansprucht wird und an ihre Nutzlastgrenze stößt.

Auch bei Wohnungen und Einfamilienhäusern sollte man sich vor einem schweren Transport über eine Holzterasse überlegen, ob diese eine solche Last überhaupt tragen kann. Gerade ein modernes Piano bringt zum Beispiel schon 300 kg auf die Waage, gar nicht zu reden von einem älteren Konzertflügel. Und Tresore beginnen oft erst bei einem Gewicht von 200 kg.

So viel muss die deutsche Treppe tragen

Egal, ob die Holzterasse als Einzelstück vom Tischler gefertigt wurde oder vom Treppenhersteller als Systemterasse: Das deutsche Baugesetz schreibt vor, dass die einzelne Stufe einer Treppe für eine Last von 200 kg konstruiert sein muss und die gesamte Treppe ein Gewicht von 300 kg pro m² Grundrissfläche aushalten muss. Das sind für eine normale Wohnungstreppe immerhin 1.000 kg!

Europäische Regeln für Neuzulassungen

Innerhalb der EU-Staaten wurden inzwischen international gültige Brauchbarkeits- und Sicherheitsdokumente für Holztreppen eingeführt. Diese verpflichten die Treppenhersteller zu genauen Angaben, bei welcher Last eine Treppe bricht. Dabei muss so viel Sicherheit eingebaut sein, dass eine Treppe erst beim Vielfachen der geforderten Belastungswerte kaputt geht. Genau dokumentiert wird dies in der ETA (Europäische Technische Zulassung).

Auf CE-Zeichen achten

Die erste Europäische Technische Zulassung, die von den Behörden vergeben wurde, erhielt die Treppenmeister Partnergemeinschaft mit europaweit über 70 Partnerbetrieben. Die modernen Bucher-Treppen aus diesen Unternehmen sind mit einem CE-Zeichen ausgezeichnet, welches die Fertigung nach den neuesten europäischen Richtlinien belegt.

Sicherheit geht vor

Beim Einbau seiner Treppe erhält jeder Kunde vom Hersteller ein schriftliches Dokument, die „Konformitätserklärung“. Hieraus lassen sich die entsprechenden Nutzlastgrenzen entnehmen. Laut Angaben der Treppenmeister Partnergemeinschaft bricht die Stufe einer Bucher-Treppe frühestens bei einer Einzellast von 600 kg. Die Belastungsgrenze der gesamten Treppe wird sogar erst erreicht, wenn ein Gewicht von 1050 kg auf einen Quadratmeter Grundrissfläche drückt. Das reicht vollkommen aus für Eichenschrank, Klavier & Co.

Kostenloses Informationsmaterial zum Thema Erste Europäische Zulassung für Holztreppen sowie die Kongressdokumentation zum 1. Treppen-Fachkongress „Sicherheit von Treppenkonstruktionen“ (17,40 € + Versandkosten) können angefordert werden bei: Treppenmeister GmbH, Telefon 07452-8660, Telefax 07452-886200 oder unter www.treppenmeister.com.

Dateiname: Presstext_Nutzlasten.doc
Zeichen: 2814 mit Leerzeichen
Abdruck honorarfrei

Anlagen:

Pdf-Datei „Nutzlasten“ - Bildunterschrift: So viel muss eine Treppe aushalten

Pdf-Datei „ETA“ - Bildunterschrift: Die Erste Europäische Technische Zulassung

Foto TM5031.jpg „Schranktransport über Treppe“ - Bildunterschrift: Solche Schwergewichte sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen